

26.12.2022 – 01:38 Uhr

CGTN: Jährliche Zentrale Wirtschaftsarbeitskonferenz begleitet die Wirtschaft durch schwierige Zeiten

Peking, China (ots/PRNewswire) -

Die chinesische Wirtschaft hat ein schwieriges Jahr 2022, in dem sie mit innenpolitischen Herausforderungen und störendem Gegenwind von außen zu kämpfen hatte, mit einer BIP-Wachstumsrate von drei Prozent in den ersten drei Quartalen gemeistert.

Vom 15. bis 16. Dezember fand in Peking die jährliche Zentrale Wirtschaftskonferenz statt, auf der die chinesische Führung die Prioritäten für die Wirtschaftsarbeit im Jahr 2023 festlegte.

Der chinesische Präsident Xi Jinping hielt auf der Konferenz eine wichtige Rede, in der er die wirtschaftliche Arbeit des Landes im Jahr 2022 Revue passieren ließ, die aktuelle Wirtschaftslage analysierte und die wirtschaftliche Arbeit des nächsten Jahres vorbereitete.

Gegenwärtig habe sich die Grundlage zur wirtschaftlichen Erholung noch immer nicht stabilisiert, und China sähe sich weiterhin einem dreifachen Druck ausgesetzt – durch schrumpfende Nachfrage, schockierende Zustände in Lieferketten und schwache Erwartungen, hieß es in einer Erklärung zu der Konferenz.

„Wir sollten jedoch sehen, dass unsere Wirtschaft über eine starke Belastbarkeit, ein großes Potenzial und eine robuste Vitalität verfügt“, wurde auf dem Treffen vermerkt und zu einem festem Vertrauen in die wirtschaftliche Arbeit sowie zu großen Anstrengungen aufgerufen, um ein hochwertiges, vernünftiges Wachstum zu gewährleisten.

Sicherung der Stabilität als Priorität

Auf dem Treffen wurde gefordert, der wirtschaftlichen Stabilität oberste Priorität einzuräumen und stetige Fortschritte zu erzielen, um die wirtschaftliche Stabilität für das nächste Jahr zu gewährleisten.

Für eine Volkswirtschaft von der Größe Chinas ist es von entscheidender Bedeutung, eine stabile Wirtschaftsleistung aufrechtzuerhalten. Es würden Anstrengungen unternommen, um das Wachstum, die Beschäftigung und die Preise zu stabilisieren, so dass die wichtigsten Wirtschaftsindikatoren innerhalb einer angemessenen Bandbreite blieben, wurde auf dem Treffen betont.

Auf dem Treffen wurde auch darauf hingewiesen, dass die Prävention und die Bekämpfung von Epidemien besser mit der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung koordiniert werden sollten, und es wurde darauf gedrängt, die Reaktion auf Epidemien zeit- und situationsabhängig zu optimieren und den Schwerpunkt auf ältere Menschen und Menschen mit Grunderkrankungen zu legen.

Zhang Junwei, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Entwicklungsforschungszentrums des Staatsrats, verwies darauf, dass das Land in diesem Jahr eine Reihe von Richtlinien zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftswachstums entwickelt habe, und glaubt, dass das Land größere Anstrengungen zur Stabilisierung von Wachstum, Beschäftigung und Preisen unternehmen werde.

Auf dem Treffen wurde ferner die Entschlossenheit der chinesischen Führung hervorgehoben, die Wiederherstellung des Gleichgewichts der Wirtschaftsaggregate als Hauptaufgabe der laufenden Wirtschaftsoperationen zu betrachten.

Ausweitung der Binnennachfrage

Das Land werde sich darauf konzentrieren, nächstes Jahr die Inlandsnachfrage zu steigern, indem der Erholung und der Ausweitung des Konsums Vorrang eingeräumt, das persönliche Einkommen in Städten und ländlichen Gebieten über mehrere Kanäle erhöht und mehr privates Kapital dazu ermutigt werde, sich am Bau wichtiger nationaler Projekte zu beteiligen, hieß es in der Erklärung zu der Konferenz.

Das Potenzial des Inlandsmarkts solle ebenfalls voll ausgeschöpft werden, damit die Inlandsnachfrage eine stärkere Rolle bei der Ankurbelung des Wirtschaftswachstums spielen könne, hieß es auf dem Treffen, wobei Unterstützung für die organische Nachfrage und den Modernisierungsbedarf im Wohnungsbau sowie Unterstützung für den Privatsektor und die Plattformen der digitalen Wirtschaft zugesagt worden seien.

China hat eine Leitlinie für die Ausweitung der Inlandsnachfrage und zur Förderung eines soliden Binnennachfragesystems herausgegeben, um die langfristige Entwicklung des Landes zu unterstützen.

Es würden Anstrengungen unternommen, um den Konsum an allen Fronten zu erleichtern und die Verbesserung der Konsumqualität zu beschleunigen, die Investitionsstruktur zu optimieren und den Umfang der Investitionen zu erweitern, während gleichzeitig die koordinierte Entwicklung städtischer und ländlicher Gebiete gefördert würden, um das Potenzial der Binnennachfrage freizusetzen, heißt es in der Leitlinie.

Nach Angaben des Staatlichen Statistikamtes sank der Einzelhandelsumsatz in China im November um 5,9 Prozent gegenüber dem

Vorjahr, was einen rückläufigen Trend der Binnennachfrage bedeutet.

Cai Tongjuan, Forscherin am Chongyang Institute for Financial Studies der Renmin University of China, betonte, dass der Aufbau eines widerstandsfähigen Inlandsmarkts sehr wichtig sei. „Ohne Nachfrage ist der Binnenmarkt wie Wasser ohne Quelle.“

In Bezug auf die Steigerung des persönlichen Einkommens betonte Cai, dass es wichtig sei, den Konsum nicht losgelöst vom Einkommen zu betrachten. Sie fügte hinzu, dass das Einkommen der Einwohner nach drei Jahren des Kampfes gegen die Epidemie zusammen mit ihrer Konsumnachfrage gesunken sei und dass der Konsum nur durch eine wirksame Anhebung des verfügbaren Einkommens der Einwohner wirksam gefördert werden könne.

Hochwertige Entwicklung

Auf der zweitägigen Konferenz, die den Ton angab, wurde auch das Streben nach einer qualitativ hochwertigen Entwicklung betont.

Neben einer besseren Koordinierung der Prävention und Bekämpfung von Epidemien mit der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung wurde auf der Tagung auch eine stärkere Koordinierung gefordert. Diese sollte zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum, zwischen angebotsseitigen Strukturreformen und der Ausweitung der Binnennachfrage sowie zwischen der Wirtschaftspolitik und anderen Politikbereichen geschehen, hieß es auf dem Treffen.

Um ein neues Entwicklungsparadigma zu fördern, sollte die endogene Dynamik und Zuverlässigkeit der inländischen Zirkulation gestärkt und die Qualität der internationalen Zirkulation erhöht werden.

Auf dem Treffen wurde auch die Notwendigkeit betont, die laufenden Arbeiten gut zu erledigen und gleichzeitig die künftige Entwicklung zu berücksichtigen.

Der Schlüssel zur Messung der wirtschaftlichen Entwicklung sei die Frage, ob das Wirtschaftswachstum zu einer absoluteren und qualitativ besseren Entwicklung führen könne, so Chen Wenling, Chefökonom des China Center for International Economic Exchanges.

Wang Jun, Direktor des chinesischen Chefökonom-Forums, sagte, dass der Einsatz der Zentralen Wirtschaftsarbeitskonferenz weiterhin „Qualität“ vor „Quantität“ stelle, was bedeutet, dass die Qualität der Wirtschaft die Hauptrichtung der Zukunft sei.

Link: <https://news.cgtn.com/news/2022-12-16/China-holds-key-economic-meeting-to-plan-for-2023-1fOwyYJt5u/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-jahrliche-zentrale-wirtschaftsarbeitskonferenz-begleitet-die-wirtschaft-durch-schwierige-zeiten-301709892.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900587> abgerufen werden.